

Michaela Burkard
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Hegelallee 3
14467 Potsdam
Telefon 0331 / 23 72 92 - 0
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 27 vom 21. Oktober 2019

Schulkinoveranstaltung „FRITZI – eine Wendewundergeschichte“

Eine Veranstaltung der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) in Zusammenarbeit mit Weltkino Filmverleih

Termin Dienstag, 5. November 2019, 10:30 Uhr (Einlass ab 10:00 Uhr)

Ort Union Kino, Prenzlau, Friedrichstraße 21, 17291 Prenzlau

Dreißig Jahre ist es her, dass Bürgerinnen und Bürger in der DDR in einer Friedlichen Revolution das menschenverachtende System stürzten. Die Erinnerungen an die bewegte Zeit sind bei vielen noch präsent. Aber wie vermittelt man diese Ereignisse denjenigen, die es selbst nicht miterlebt haben?

Der Animationsfilm „**FRITZI – eine Wendewundergeschichte**“ zeigt, wie die Ereignisse im Herbst 1989 kindgerecht vermittelt werden können: Die 12-Jährige Fritzi erlebt mit, wie ihre beste Freundin in den Westen flüchtet. Vor dem Hintergrund der großen Demonstrationen in Leipzig versucht Fritzi, zu ihrer Freundin zu gelangen.

„Es ist ein Film über ein mutiges Mädchen, die Kraft des protestierenden Volkes und den Willen, die Geschichte zu verändern. Der Film zeigt den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern außerdem, dass unser heutiges Leben in der Demokratie nicht selbstverständlich ist. Noch vor 30 Jahren erlebten die Menschen in der DDR Unfreiheit und Repression – Das ist noch nicht sehr lange her“, sagt Dr. Maria Nooke, Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein moderiertes Gespräch mit Zeitzeugen aus Finsterwalde statt, bei dem die Kinder Fragen zu den Geschehnissen 1989 stellen können. „Wir möchten damit zum einen die Erinnerungen aus den Wohnorten der teilnehmenden Kinder abrufen und in Beziehung zu den im Film gezeigten Szenen setzen. Zum anderen verstehen wir es auch als eine Einladung an die Kinder, in ihrer Schule, Familie oder Nachbarschaft mit den Erwachsenen ins Gespräch zu kommen“, so Hana Hlášková, Referentin für politisch-historische Jugendbildung bei der Aufarbeitungsbeauftragten.

Das Interesse an der Veranstaltung ist hoch: Es werden ca. 160 Grundschülerinnen und –schüler mit den begleitenden Lehrpersonen erwartet. Die Moderation übernehmen media.Bildungspartner.

„Fritzi – eine Wendewundergeschichte“ – Infos zum Film



Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück. Wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Mutig macht sich Fritzi auf die Suche nach Wegen, um Sputnik zu ihrer Freundin, die inzwischen in der Bundesrepublik verweilt, über die Grenze zu schmuggeln. Dabei gerät sie in ein Abenteuer, das die Zukunft des ganzen Landes verändert. „Fritzi“ ist seit dem 9. Oktober im Kino zu sehen.

Weitere Informationen:

<https://www.weltkino.de/filme/fritzi-eine-wendewundergeschichte>

<https://www.facebook.com/Fritzi.DerFilm>